WirLernenOnline

Freie Bildung zum Mitmachen

[18.06.2020] Die in der Beta-Version gestartete Open-Education-Plattform WirLernenOnline hilft Lehrkräften, einfacher passende digitale Lerninhalte für ihren Unterricht zu finden. Akteure aus dem gesamten Bildungsbereich sollen das Portal nun weiterentwickeln.

In der Corona-Krise müssen Lehrende aufgrund von Schulschließungen ihren Unterricht zum Teil digital abhalten. Die Suche nach passenden Lehr- und Lerninhalten kann sie dabei vor eine echte Herausforderung stellen. Zwar gibt es im Internet zahllose Einzelangebote, passende Inhalte sind aber nur schwer auffindbar. Eine Bildungssuchmaschine, mit der relevante Quellen und Web-Seiten erschlossen und Inhalte zielgruppengerecht sowie passend zum Lehrplan zusammengestellt werden können, kann Abhilfe schaffen. Lehrende müssen außerdem die Möglichkeit haben, eigene Inhalte online auffindbar zu machen. Vor diesem Hintergrund haben die Vereine Wikimedia Deutschland und edu-sharing.net aus dem Bündnis Freie Bildung das Portal WirLernenOnline entwickelt, das nun in einer Beta-Version gestartet ist.

Bildungsportal zum Mitmachen

Mithilfe der Bildungssuchmaschine WirLernenOnline können Lehrkräfte Lerninhalte nach Schlagworten, Fachbereichen, Schulform, Zielgruppe und Lizenz suchen. Die Suchmaschine bereitet die entsprechenden Inhalte aus vorhandenen Datenbanken auf und macht sie so leichter zugänglich. Die Vereine bringen hierfür freie Inhalte und Software-Lösungen als freie Bildungsressourcen, so genannte Open Educational Resources (OER), zum Einsatz. Für das Erstellen neuer Lerninhalte sowie die Qualitätssicherung dieser Inhalte sind sie auf Unterstützung von außen angewiesen und arbeiten mit zentralen Akteuren aus dem gesamten Bildungsbereich zusammen. Kontinuierlich werden so neue Inhalte, Content-Quellen und Tools oder Schnittstellen zu Partnern erschlossen. Schon jetzt bietet das Portal über 20.000 Inhalte unter anderem von Bayerischem Rundfunk, Tutory, geogebra und Planet Schule. Regelmäßige Co-Workings sollen es weiteren Akteuren aus dem gesamten Bildungsbereich ermöglichen, die Plattform zu verbessern und weiterzuentwickeln. Fortlaufend unterstützt werden kann die Erstellung von Open Educational Resources etwa, indem Materialien, Werkzeuge und Informationen unter freier Lizenz und damit für alle nachnutzbar zur Verfügung gestellt werden.

Blaupause und integrierbare Teillösung

WirLernenOnline ist als abgeschlossenes Teilvorhaben innerhalb eines Projekts der HPI-Schul-Cloud angelegt. Die Lerninhalte-Lösung wird in diese Schul-Cloud eingebunden, aber auch separat und ohne Zugangsbeschränkung auf der Plattform des Bundesbildungsministeriums erreichbar sein. Die Infrastruktur von WirLernenOnline ist auf Nachnutzung angelegt, kann nachgebaut oder direkt in die Länderangebote integriert werden: Das Portal wird als Blaupause oder wahlweise als integrierbare Teillösung für Bundesländer und Bildungseinrichtungen angeboten, die eigene Systeme betreiben, etwa auf Basis von Moodle oder edu-sharing.
Ermöglicht wird WirLernenOnline durch ein bis 2021 befristetes Nothilfe-Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. „Jetzt ist die Zeit für schnelle Bereitstellung von Mitteln für die Förderung von Open Educational Resources, und es ist sehr zu begrüßen, dass das Bundesministerium auch die deutschsprachige Open Education Community einbezieht, um einen dringend

notwendigen Service für Lehrkräfte bereitzustellen“, sagt dazu Abraham Taherivand, geschäftsführender Vorstand von Wikimedia Deutschland. Denn in der Corona-Krise zeigt sich: Nicht nur die Förderung von Infrastruktur und Geräten an den Schulen, sondern auch gute Konzepte und gutes Material sind Voraussetzungen für gelungenen digital gestützten Unterricht.

()

Stichwörter: Schul-IT, Portale, Open Source, Wikimedia Deutschland, edu-sharing.net, WirLernenOnline